

Newsletter erreicht junge Parkinsonkranke dank Förderung

Schneckenhausen, 23. Mai 2018 – JuPa Rheinland-Pfalz Süd (Junge Parkinsonkranke) mit Sitz in Schneckenhausen hat eine Förderung in Höhe von 11.000 Euro von der BARMER erhalten. Die Regionalgruppe gehört zur Deutschen Parkinson Vereinigung (dPV), einer Selbsthilfeorganisation, in der sich Menschen mit Parkinsonerkrankung zusammengeschlossen haben, um einander zu unterstützen. „Als gesetzliche Krankenkasse fördern wir die wichtige Arbeit von Selbsthilfeeinrichtungen. Sie leisten einen wertvollen und unverzichtbaren Beitrag für oft schwer erkrankte Menschen“, sagt Dunja Kleis, Landesgeschäftsführerin der BARMER in Rheinland-Pfalz und im Saarland.

JuPa Rheinland-Pfalz Süd finanziert mit dem Geld einen interaktiven, digitalen Newsletter für Menschen mit Parkinson und deren Angehörige. „Ohne die Unterstützung der BARMER wäre die Umsetzung des Newsletters nicht möglich“, berichtet der dPV-Landesbeauftragte Wilfried Scholl. Parkinson ist auch als Schüttellähmung bekannt und ist eine Erkrankung des Nervensystems. Typische Symptome sind Zittern, das in Ruhe auftritt, versteifte Muskeln und verlangsamte Bewegungen. „Mit dem Newsletter wollen wir nützliche Tipps und wertvolle Informationen zu Parkinson und dem Umgang mit der Krankheit transportieren“, erläutert Scholl.

**Landesvertretung
Rheinland-Pfalz/
Saarland**

Gutenbergplatz 12
55116 Mainz

www.barmer.de/p006137
www.twitter.com/BARMER_RLPSAA
presse.rp.sl@barmer.de

Boris Wolff
Tel.: 0800 33 30 04 45 22 31
boris.wolff@barmer.de